



universität
wien

Einladung zur

Antrittsvorlesung

der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Kunst und Diplomatie:
Gianlorenzo Bernini, Francesco I. d'Este
und Kardinal Mazarin



Sebastian Schütze

Professor für Neuere Kunstgeschichte

PROGRAMM

Begrüßung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Jurenitsch
Vizekanzler der Universität Wien

Einleitende Worte

O. Univ.-Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz
Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schütze
**Kunst und Diplomatie:
Gianlorenzo Bernini, Francesco I. d'Este
und Kardinal Mazarin**

Kleiner Empfang

Donnerstag, 5. Mai 2011, 17.00 Uhr

Kleiner Festsaal
Hauptgebäude der Universität Wien
1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1

Treppenfrier Zugang:
Linker Seiteneingang, Hof 5, Lift 1. Stock,
über den Gang zum Kleinen Festsaal

ZUR PERSON

Sebastian Schütze



geboren 1961 in Düsseldorf, ist seit September 2009 Professor für Neuere Kunstgeschichte an der Universität Wien. 1980-89 Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geschichte in Berlin, Bonn und Rom. 1989 Promotion an der Freien Universität Berlin. 1986-97 Doktorandenstipendiat, Postdoktorandenstipendiat und wissenschaftlicher Assistent an der Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte) in Rom. 1997 Habilitation an der Freien Universität Berlin. 1998-2001 Gastprofessuren an den Universitäten Leipzig, Dresden und Münster. 2001-03 Forschungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana. 2003-09 Lehrstuhl für Kunstgeschichte (Bader Chair) an der Queen's University in Kingston, Kanada.

Forschungsschwerpunkte: italienische Kunst der Frühen Neuzeit und ihre europäische Ausstrahlung; Kunst und Kunstpatronage im päpstlichen Rom; Neapel als Kunstzentrum; spanische Kunst des Siglo de Oro; Sozialgeschichte des Künstlers; Word & Image; Ikonotexte, literarische Akademien und bildende Kunst; Wechselwirkungen zwischen Kunst und Literatur um 1900 (Nietzsche, George, Rilke, Hofmannsthal).